

KURZ VOR ANPFIFF



Foto: A. Kästler



**MT MELSUNGEN
SG FLENSBURG-HANDEWITT**

#12




Bitte ein Bit
Bitburger

Offizieller Premium Partner

Bitte SCHMECKEN LASSEN

Bitte ein Bit



INHALT

04

Zwei Teams, ein Ziel
Köln!

07

Auslosung
Der Hexer als "Losfee"

12

Das Gästeportrait
Aktuelles von der SG

08

Pokaltickets
und Modalitäten

10

Pokal Final Four
Wie alles begann

14

Die Aufstellungen
So wollen sie spielen

Damals, in Köln ...



ZWEI TEAMS – EIN ZIEL KÖLN!

Für die MT Melsungen führt der Weg nach Köln über Flensburg! High noon in der Rothenbach-Halle, zwei Top-Teams, ein Ziel: Beide wollen sich für die Endrunde der vier besten Pokalteams Deutschlands qualifizieren. Doch im Gegensatz zum letztjährigen Wettbewerb, als sich beide in der Lanxess Arena im Halbfinale gegenüber standen (und die MT dort siegreich war), kann es jetzt logischerweise nur einer schaffen. Melsungen hat als aktueller Tabellenführer der DAIKIN Handball-Bundesliga mit dem Heimvorteil im Rücken scheinbar die besseren Karten. Doch bedenkt man, dass Roberto Garcia Parrondo seit den Ausfällen von Amine Darmoul und Aaron Mensing im Rückraum nur sehr begrenzt Alternativen aufbieten kann, währenddessen der Kontrahent personell nahezu aus dem Vollen schöpfen kann, relativiert sich die Ausgangssituation schon wieder. Noch dazu, wenn man den kämpferisch überzeugenden Auftritt der Flensburger zuletzt gegen Berlin gesehen hat. Man musste den Eindruck gewinnen, als wenn sie es nach der Freistellung ihres Trainers Nicolej Krickau allen zeigen wollten - nach dem Motto "jetzt erst recht". Der Weg nach Köln ist zwar nicht mehr weit, ist aber ganz sicher nicht frei von Hindernissen.



Foto: A. Käsler

Wie der Chefcoach auf die beiden Heimspiele blickt, verrät er in zwei Antworten:

Roberto, lass uns einen Blick auf die beiden kommenden Spiele werfen. Was sind für Dich und Dein Team die größten Herausforderungen gegen Flensburg und Hannover?

Parrondo: "Wir werden die Spiele so nehmen, wie wir es immer tun und denken nicht darüber nach, was sie bedeuten. Das heißt, wir nehmen sie sehr ernst, konzentrieren uns darauf,

60 Minuten lang zu gehen und zu gehen und möglichst gut zu spielen".

Wird es eher eine Frage der Energiereserven sein oder der mentalen Stärke oder beides?

Parrondo: "Wir haben den Auftakt in diesen anstrengenden Jahresendspurt erfolgreich gestaltet und in Gummersbach gewonnen. Aber ich weiß nicht, wie es jetzt gegen die kommenden Gegner sein wird, wieviel Energie wir da noch freisetzen können. Nach Flensburg und Hannover müssen wir ja auch noch in Göp-

pingen spielen. Und Hannover zum Beispiel hat kein Spiel mehr, bevor sie zu uns kommen. Die werden also sicher etwas ausgeruhter sein. Es wird richtig schwer für uns bis zum Jahresende.

Sehr sicher bin ich mir allerdings in der Frage der Mentalität. Wir alle sind bereit für diese Spiele. Das gesamte Team wird sein Bestes geben. Und gewinnen wollen wir schließlich immer, sobald wir ein Spielfeld betreten".

Dass Roberto Garcia Parrondo für sein Schützlinge getrost seine Hand ins Feuer legen kann, wenn es um das Thema Mentalität geht, hat jüngst erst wieder der Auftritt im Gummersbach gezeigt. Nachdem die MT das Spiel zunächst weitestgehend kontrolliert hat, kamen die Hausherren ab Mit der zweiten Halbzeit immer stärker auf, um gut zehn Minuten vor Schluss sogar erstmalig in Führung zu gehen. Die Fams in der ausverkauften Schwalbe Arena waren - genau wie ihre Lieblinge - jetzt endgültig "on fire". Doch dann verwandelt Ian Barrufet kurz hintereinander zwei Siebenmeter, Timo Kastening trifft von außen, Nebojsa Simic zaubert noch ein paar Paraden zwischen die Pfosten und so biegen die Rotweißen gegen Ende doch noch souverän auf die Siegerstraße ein. So cool, so schön! – B.K.



Spannung in der Halle. Entspannung zu Hause.

Seit 100 Jahren mit voller Leidenschaft: Genießt mit uns perfektes Wohlfühlklima und seit dieser Saison die DAIKIN Handball-Bundesliga.
DAIKIN - die 1. Wahl für Heizen und Kühlen.

Highlights entdecken auf [daikin.de](https://www.daikin.de)



Innengerät zur
DAIKIN Altherma 3



TEAMLINE EVO STAR

GEMEINSAM GEWINNEN

Offizieller Ausrüster der MT Melsungen | www.erima.de

Lidl Final4 2025: Auslosung der Halbfinals im Anschluss an Viertelfinale MT Melsungen vs. SG Flensburg-Handewitt

Wenn am 19. Dezember 2024 das Pokal-Viertelfinale zwischen der MT Melsungen und der SG Flensburg-Handewitt abgepfiffen wird, komplettiert der Sieger das Feld der Halbfinalisten, die beim Lidl Final4 2025 um den Titel des DHB-Pokals spielen werden. Auch nach Abpfiff dieser hochklassigen Begegnung bleibt es spannend, denn zu vorgerückter Stunde lässt die Handball-Bundesliga GmbH von Torwart-Legende Andreas Thiel die Halbfinals auslosen. HBL-Medienpartner DYN zeigt die Auslosung live.

Thiel ist aufgrund seiner außerordentlich erfolgreichen sportlichen Laufbahn am kommenden Samstag in Wien feierlich in die Hall of Fame des Europäischen Handballs aufgenommen worden. Der selbstständige Rechtsanwalt ist als Justiziar der HBL GmbH tätig, außerdem Vorsitzender der Handball Bundesliga Frauen (HBF). Wegen seiner außergewöhnlichen Reflexe im Handballtor trägt Thiel auch heute noch den Beinamen "Der Hexer". In seiner Bundesligakarriere parierte er 430 Siebenmeterwürfe.



Foto: B. Pazen

Der Handball-Donnerstag bei DYN beginnt am 19.12. am frühen Abend, wenn Rekord-Pokalsieger THW Kiel den VfL Gummersbach empfängt. Wohl kaum eine andere Paarung im deutschen Handball versammelt ähnlich zahlreiche Titel, die Zebras aus Kiel gewannen den DHB-Pokal insgesamt zwölf Mal, der VfL Gummersbach kommt in seiner Vereinsgeschichte auf fünf Pokalsiege.

Zeitgleich um 19:00 Uhr empfängt der zweifache Pokalsieger Rhein-Neckar Löwen im SNP dome Heidelberg den ThSV Eisenach.

Im Anschluss überträgt DYN auch das letzte Viertelfinale zwischen der MT Melsungen und der SG Flensburg-Handewitt sowie die nachfolgende Auslosung.

Die Viertelfinalpartien im Überblick:

- 18. Dezember 2024
19:30 Uhr HSC 2000 Coburg vs. HBW Balingen-Weilstetten
- 19. Dezember 2024
19:00 Uhr Rhein-Neckar Löwen vs. ThSV Eisenach
19:00 Uhr THW Kiel vs. VfL Gummersbach
20:00 Uhr MT Melsungen vs. SG Flensburg-Handewitt

Die vier Siegerteams ziehen in das Lidl Final4 um den DHB-Pokal ein. Dieses Handball-Highlight wird am 12. und 13. April 2025 in der dann mit rund 20.000 Zuschauerinnen und Zuschauern gefüllten Kölner LANXESS arena ausgetragen. Zudem stehen bereits die Anwurfzeiten sowie die übertragenden Sender des Lidl Final4 2025 fest. DYN zeigt auch hier alle vier Partien live, zudem



sind ein Halbfinale sowie das Finalespiel um den DHB-Pokal live in der ARD zu sehen.

Das Lidl Final4 2025 im Überblick:

- Samstag, 12. April 2025
16:10 Uhr: Halbfinale 1 (ARD und Dyn)
19:00 Uhr: Halbfinale 2 (DYN)
- Sonntag, 13. April 2025
12:45 Uhr: Spiel um Platz 3 (Dyn)
15:35 Uhr: Finale um den DHB-Pokal (ARD und DYN)

Weltweit sind die Begegnungen des Lidl Final4 um den DHB-Pokal in über 60 Ländern live zu sehen. Für die Fans außerhalb der DACH-Region bietet die HBL, ergänzend zu bereits bestehenden Lizenzpartnerschaften, die Möglichkeit, über HBL TV auch das Lidl Final4 zu sehen.

TICKETS UND MODALITÄTEN

Tickets für das Lidl Final4 2025: Bevor die vier teilnehmenden Clubs in der nächsten Woche mit jeweils bis zu 1.200 Tickets in den Verkauf ihrer Fan-Ecken starten, stehen aktuell noch Resttickets im Ticketshop der DAIKIN HBL zur Verfügung.

Über das Lidl Final4: Das Saison-Highlight des deutschen Handballs heißt ab dem 1. Januar 2025 „Lidl Final4“. Mit diesem be-

deutenden Namingright im deutschen Sport und einer weitergehenden Kooperation mit der Handball-Bundesliga stärkt Lidl ab dem kommenden Jahr sein langjähriges Engagement im Handballsport. Bereits seit 2016 ist Lidl Partner der DHB-Teams der Männer. Seit 2017 engagiert sich die Handelssparte bei den WM und EM der Männer und seit 2022 bei den WM und EM der Frauen. Quelle: daikin-hbl.de

FAN-TICKETS

Unmittelbar im Anschluss an die Viertelfinalpartien am 18. und 19. Dezember erfolgt die Zuteilung der Fan-Ecken in der LANXESS arena. Bis zu 1.200 Tickets werden jeweils an die Fans und Vereinsanhänger der Teams verkauft. Die Kommunikation und Abwicklung der Fan-Tickets erfolgt direkt über den teilnehmenden Club.

Durch Ticketrückläufer aus den Fan-Ecken werden am 23. Dezember noch einmal Tickets für das Highlight-Event im Ticketshop der DAIKIN HBL angeboten.

LANXESS Arena Köln:

Da wollen die MT Cracks und ihre Fans doch gerne wieder hin! Groß war der Jubel am 13. April nach dem 33:28-Halbfinalsieg über die SG Fellensburg-Handewitt



Foto: A. Käsler

KINOFAMILIE SCHÄFER

CINEPLEX

Capitol | BAUNATAL
ROYAL

Das wird ein buntes Kinofest



Schenke Kinogutscheine zum Fest,
für deine Lieben und dich!

JETZT AN DER
KINOKASSE & ONLINE

Das Final4 ist seit 1994 ist das populärste Klubhandball-Event der Welt: Die vier besten Pokal-Mannschaften der Saison kämpfen am Finalwochenende um den begehrten DHB-Pokal und locken damit jährlich Tausende von Fans in die LANXESS arena nach Köln.

Die Premiere des ersten Final4-Turniers in der Geschichte des DHB-Pokals wurde 1993 in der Ballsporthalle Frankfurt gefeiert. Im darauffolgenden Jahr und für insgesamt 8 weitere Jahre wurde die Sporthalle Hamburg in Hamburg Alsterdorf der Austragungsort des DHB-Pokals. Die Stadt Hamburg blieb lange Zeit die Heimat des REWE Final4-Turniers, auch nach dem Umzug in die heutige Barclays Arena im Jahr 2003. Dort entwickelte sich das DHB-Pokalfinale in der Zeit von 2003 bis 2022 zum weltweit populärsten und traditionsreichsten Final4-Turnier im Handballsport.

Eine neue Ära begann mit dem Umzug 2023 in die "Kathedrale des

Handballs": Erstmals wurde das REWE Final4 in der ausverkauften LANXESS arena Köln ausgetragen. Fast 20.000 begeisterte Fans verfolgten live das dramatische Finale der Rhein-Neckar Löwen und dem SC Magdeburg, welches erst im Siebenmeterwerfen entschieden werden konnte.

Das REWE Final4 steht seither nicht nur für eine einzigartige Arena-Atmosphäre, sondern setzt auch als TV- und Medienereignis Maßstäbe. Beide Halbfinals und das Finale werden von Dyn komplett im Pay-TV live gezeigt. ARD oder ZDF übertragen parallel eines der Halbfinals, die ARD zusätzlich zu Dyn auch das Finale. Insgesamt erzielt das REWE Final4-

Turnier eine Reichweite von bis zu 29 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauern. Die Spiele des deutschen Pokalfinalwochenendes werden zudem weltweit über HBL TV übertragen.

In dieser Saison heißt das Endrundenturnier erstmalig "LIDL FINAL4" und hat ein entsprechend neues Logo erhalten:



ALLE DHB-POKALSIEGER SEIT 1975

2025	N.N.	2007	THW Kiel	1990	TSV Milbertshofen
2024	SC Magdeburg	2006	HSV Hamburg	1989	TV Großwallstadt
2023	Rhein-Neckar Löwen	2005	SG Flensburg-Handewitt	1988	TuSEM Essen
2022	THW Kiel	2004	SG Flensburg-Handewitt	1987	TV Großwallstadt
2020	TBV Lemgo	2003	SG Flensburg-Handewitt	1986	MTSV Schwabing
2019	THW Kiel	2002	TBV Lemgo	1985	VfL Gummersbach
2018	Rhein-Neckar Löwen	2001	VfL Bad Schwartau	1984	TV Großwallstadt
2017	THW Kiel	2000	THW Kiel	1983	VfL Gummersbach
2016	SC Magdeburg	1999	THW Kiel	1982	VfL Gummersbach
2015	SG Flensburg-Handewitt	1998	THW Kiel	1981	TuS Nettelstedt
2014	Füchse Berlin	1997	TBV Lemgo	1980	TV Großwallstadt
2013	THW Kiel	1996	SC Magdeburg	1979	TSV Grün-Weiß Dankersen
2012	THW Kiel	1995	TBV Lemgo	1978	VfL Gummersbach
2011	THW Kiel	1994	SG Wallau/Massenheim	1977	VfL Gummersbach
2010	HSV Hamburg	1993	SG Wallau/Massenheim	1976	TSV Grün-Weiß Dankersen
2009	THW Kiel	1992	TuSEM Essen	1975	TSV Grün-Weiß Dankersen
2008	THW Kiel	1991	TuSEM Essen		



Fröhlich

Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Fbg.-Gensungen
Tel. (05662) 9488-0
Fax (05662) 9488-11



15%

Exklusiv für alle MT-Fans:
Mit dem Code „fullepower“
erhältst du 15% Rabatt in
unserem Onlineshop!

www.kleinigkeit.de


Kleinigkeit



SG Flensburg-Handewitt • Saison 2024/2025

Hinten, v.l.: Michael Döring, Lukas Jørgensen, Lasse Møller, Blaž Blagotinšek, Simon Pytlick, Jim Gottfridsson, Mats Olsson. **Mitte, v.l.:** Anders Eggert, Nicolej Krickau (seit 14.12. nicht mehr im Amt), Mads Mensah Larsen, Johannes Golla, Niclas Kirkeløkke, Johan Hansen, Dr. med. Torsten Ahnse, Torben Helmer, Farina Pods. **Hinten, v.l.:** Ljubomir Vranjes, August Pedersen, Aksel Horgen, Benjamin Burić, Kevin Møller, Emil Jakobsen, Kay Smits, Kay Bendixen.

Foto: SG

Der Handball-Bundesligist aus Flensburg stellt nach der 29:31 Niederlage bei den Rhein-Neckar Löwen Cheftrainer Nicolej Krickau frei.

Beim misslungenen Gastspiel der Flensburger am 29. November in der Rothenbach-Halle – die Nordlichter wurden von der MT mit 33:24 in die Schranken verwiesen – saß er offenbar noch fest im Sattel. Zwei Wochen, ein Heim-Kantersieg gegen Potsdam und eine Auswärtsniederlage in Mannheim später, teilte die SG Flensburg-Handewitt überraschend die Freistellung von Nicolej Krickau mit. So werden die Blauweißen heute im Pokalviertelfinale in Kassel von Ljubomir Vranjes, dem sportlichen Leiter, als Interimstrainer gecoacht.

Die Pressemeldung der SG zur Freistellung von Nicolej Krickau im Wortlaut:

Die umfangreiche Analyse der Auswärtsniederlage in Mannheim sowie der vorangegangenen Spiele in der DAIKIN HBL führte die Verantwortlichen der SG Flensburg-Handewitt zu dem Entschluss Cheftrainer Nicolej Krickau mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben zu entbinden.

„Wir haben unsere Situation im Gremium ausführlich diskutiert und das Für und Wider abgewogen. Es ist definitiv keine einfache Entscheidung

gewesen, die wir schlussendlich schweren Herzens getroffen haben“, äußert sich SG Geschäftsführer Holger Glandorf.

„Zuerst möchten wir uns bei Nicolej für seine Arbeit, seinen Einsatz und seine Begeisterung für die SG Flensburg-Handewitt in den letzten 1,5 Jahren bedanken.“

Unter der Führung Krickaus hatten die Flensburger in der vergangenen Saison die EHF European League gewonnen und sowohl in der Handball-Bundesliga als auch im DHB-

Pokal den dritten Platz belegt.

„In unserer aktuellen sportlichen Situation sehen wir jedoch nicht die gewünschte Weiterentwicklung in der Mannschaft. Unser Auftreten in den Partien gegen die Top-Clubs der Liga reicht nicht aus, um unsere Ziele in dieser Saison zu erreichen“, so Glandorf.

Ljubomir Vranjes Sportlicher Leiter der Flensburger ergänzt: „Bis Jahresende haben wir noch vier wichtige und wegweisende Spiele vor der Brust, die wir so erfolgreich wie möglich gestalten müssen. Die Mannschaft muss jetzt mit viel Emotionen und Leidenschaft dafür sorgen, dass wir unsere SG wieder in die Spur bringen. Dabei bekommt sie unser aller Unterstützung.“

Zusammen mit Co-Trainer Anders Eggert wird Ljubomir Vranjes vorerst die Mannschaft betreuen. „Das ist eine Interimslösung“, stellt Vranjes klar, der keine Doppelfunktion bei der SG anstrebt. „Wir wollen schnellstmöglich einen Nachfolger für Nicolej finden.“

Nicolej Krickau antwortete auf die Freistellung noch am selben Tag in einem Interview mit dem dänischen Portal tv2: „Ich bin überrascht, dass es jetzt passiert ist“

Obwohl der norddeutsche Klub die ganze Saison über gut in der Tabelle steht, ist der dänische Trainer von seiner Entlassung nicht überrascht, allerdings vom Zeitpunkt. „Wenn man schon seit einiger Zeit Teil der Mechanismen und des Clubs ist, ist das nicht so überraschend. Aber ich bin



Fotos: SG

Anders Eggert (li.) und Ljubomir Vranjes teilen sich das Coaching nach der Trennung von Nicolej Krickau.

überrascht, dass es jetzt passiert ist“.

Der Däne weiter: „Ich glaube immer noch, dass einige der Änderungen, die ich eingeführt habe, mit der Zeit funktionieren werden. Ich bin völlig überzeugt, dass ich die Aufgabe hätte lösen können“.

Obwohl der Handballjob in vielerlei Hinsicht dem ähnelte, den er in Dänemark gewohnt war, war es eine andere Aufgabe, Cheftrainer bei einem großen deutschen Verein zu sein.

Vor allem abseits des Feldes merkte Krickau, dass die Zeit in Flensburg anders war als die Zeit in GOG.

Quelle: tv2.dk

In einer Pressemeldung am Sonntag stellte die SG Flensburg-Handewitt klar, wie nun die Rollenverteilung am Spielfeldrand aussehen wird, bis ein neuer Trainer gefunden ist:

Der Sportliche Leiter Ljubomir Vranjes wird vorerst mit auf der Bank sitzen, um die Auswechslungen zu übernehmen, während der bisherige Co-Trainer Anders Eggert kümmern. Am Sonntagmittag leitete er seine erste Übungseinheit bei der SG und be-

suchte danach auch zum ersten Mal die Spieltags-Pressekonferenz, die so gut besucht war wie lange nicht – das gilt für Journalisten wie auch für Vereinsvertreter. Er hatte keinen Scherz auf den Lippen wie sonst. „Das ist nicht die Situation, die ich mir erhofft hatte – es war gestern ein schwerer Tag“, verriet Anders Eggert. Am Samstag hatte der

Däne noch Landsmann Nicolej Krickau unterstützt. Die erfolgten Gespräche und Analysen der Partie in Mannheim schlug sich in ein paar Änderungen durch. Ein paar Stunden später war alles anders: Der Co-Trainer hat seine Assistenz-Funktion verloren und trägt nun die Verantwortung an der Seitenlinie. „Seitdem ich diese Nachricht erhalten habe“, berichtete er, „bin ich darauf fokussiert, die Mannschaft für das Fuchse-Spiel zu motivieren.“ Eine traurige und nachdenkliche Stimmung begleitete das Team. „Eine solche Entschei-

Bisherige Vergleiche

39 HBL-Spiele:
2 Siege MT Melsungen
31 Siege SG Flensburg-Handewitt
6 Remis
3 DHB-Spiele:
1 Sieg MT Melsungen
2 Siege SG Flensburg-Handewitt
Letzter Vergleich:
29.11.24, HBL, MT – SG 33:24

„Es geht immer emotional“, weiß Ljubomir Vranjes aus langjähriger Erfahrung. „Es geht um Personen, um die Mannschaft und um den gesamten Verein.“

Quelle: sg-flensburg-handewitt.de

Trainer

Roberto Garcia Parrondo (44)

Athletiktrainer

Jonas Schmidt

Teammanager

Matthias Horn

Physiotherapeuten

Jennifer Perwitz

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch

Co-Trainer

Finn Lemke

Torwarttrainer

Carsten Lichtlein























Jule Junghans

Leon Feckler

Bernd Sostmann

Dr. Karl-Friedrich Appel

Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Adam Morawski	TW	17.10.94	193	POL	76	
	2	Leon Stehl	RA	29.08.06	185	GER	./.	
	4	Nikolaj Enderleit	RR	21.06.97	197	DEN	./.	
	6	Erik Balenciaga	RM	10.05.93	168	ESP	0	
	7	David Mandic	LA	14.09.97	187	CRO	54	
	8	Adrian Sipos	KM	08.03.90	198	HUN	74	
	10	Dainis Krištopāns	RR	27.09.90	215	LAT	77	
	11	Dimitri Ignatow	RA	30.11.98	174	GER	0	
	13	Rogério Moraes	KM	11.01.94	204	BRA	58	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	39	
	18	Florian Drosten	LA	18.06.04	187	GER	0	
	19	Elvar Örn Jonsson	RM	31.08.97	188	ISL	75	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	94	
	24	Alexandre Cavalcanti	RL	27.12.96	201	POR	81	
	26	Tom Wolf	RL	02.06.06	196	GER	0	
	33	Aaron Mensing	RL	11.11.97	201	GER/DEN	24	
	36	Pawel Krawczyk	TW	07.07.05	195	POL	0	
	44	Jonas Riecke	RR	11.01.05	196	GER	./.	
	53	Bruno Eickhoff	KM	30.12.03	200	GER	./.	
	71	Mohamed Amine Darmoul	RM	04.02.98	183	TUN	51	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	59	
	83	Ian Barrufet	LA	19.05.04	198	ESP	0	

Interimstrainer
Anders Eggert (42)
Ljubomir Vranjes (51)

Torwarttrainer
Mats Olsson
Athletiktrainer
Michael Döring

Physio-Team
Andreas Mau
Norbert Mommsen
Torben Helmer
Farina Pods
Janek Schmeling

Teamärzte
Torsten Ahnsel
Thorsten Lange

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Benjamin Buric	TW	20.11.90	196	BIH		
	2	Simon Pytlick	RL	11.12.00	193	DEN		
	4	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER		
	5	Niclas Kirkeløkke	RR	26.03.94	195	DEN		
	19	Oskar Czertowicz	RM	09.02.06	191	POL		
	20	Kevin Møller	TW	20.06.89	200	DEN		
	22	Mads Mensah	RM	12.08.91	188	DEN		
	24	Jim Gottfridsson	RM	02.09.92	190	SWE		
	25	Lukas Jørgensen	KM	31.03.99	193	DEN		
	26	Johan Hansen	RA	01.05.94	190	DEN		
	27	Aksel Horgen	RA	29.05.96	185	NOR		
	29	August Pedersen	LA	24.06.94	180	NOR		
	31	Emil Jakobsen	LA	24.01.98	190	DEN		
	33	Kay Smits	RR	31.03.97	186	NED		
	34	Thilo Knutzen	RL	19.12.04	207	GER		
	43	Blaz Blagotinsek	KM	17.01.94	203	SVN		
	64	Lasse Møller	RL	11.06.96	199	DEN		

Schiedsrichter	Jahrg.	SR seit	DHB-Sp.	IHF/EHF
Christian vom Dorff (Kaarst)	1981	1999	> 445	. / .
Fabian vom Dorff (Kaarst)	1985	2001	> 445	. / .



DHB-Spielaufsicht
Thorsten Zacharias
Zeitnehmer / Sekretär
Erik Plettenberg / Karl-Klaus Thöne



MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
Mo., Di. 10-16 Uhr, Mi., Do., Fr. 10-13 Uhr

Fan Point Kassel
Grüner Weg 19, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo.-Fr., 10:09-18:09 Uhr, Sa., 10:09-15:09 Uhr

Designtex-Sporthaus Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
Mo.-Fr. 10-13 Uhr, 14:30-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

HNA Kartenservice
im Presse- u. Druckzentrum
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel
Tel.: +49 561-203-1228
Mo. bis Fr., 09-17 Uhr

Stadtmarketing Baunatal
im Cinepex Kino
Fr.-Ebert-Allee 8a, 34225 Baunatal
Tel.: +49 561 953795-80
Mo. bis Fr., 10-18 Uhr

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de

Aufsichtsratschlenvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Aufsichtsratsvorsitzender
Markus Strotmann
Vorstand B. Braun SE
Bereich Hospital Care

Geschäftsstelle
Nicole Fink, Petra Krause, Lukas Franz, Angela Itze (Kontakt: s.o.)

Impressum "MT MAGAZIN"
Offizielles MT-Bundesligamagazin
Redaktion, Anzeigenverwaltung:
Bernd Kaiser (B.K.), KaiserMarketing
Mobil: +49 171 2737835
Tel.: +49 5608 91540
Mail: presse@mt-melsungen.de

Management
Andreas Mohr [Vorstandssprecher]
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mail: mohr@mt-melsungen.de

Marketing & Vertrieb
Björn Fischer
Tel.: +49 5661 9260-16
Mobil: +49 177 3448547
Mail: fischer@mt-melsungen.de

Kommunikation
Robin Lipke [Leitung]
Mobil: +49 151 12320740
Mail: lipke@mt-melsungen.de
Mail: presse@mt-melsungen.de
Selina Rieger [Social Media]
Mail: rieger@mt-melsungen.de
Alibek Käsler, Heinz Hartung [Foto]
Bernd Kaiser
[Kommunikation / Moderation]

Druck

DIERICHSDRUCK+MEDIA



Foto: A. Käsler